

Von: mail@johann-waschnewski.de [mailto:mail@johann-waschnewski.de]
Gesendet: Donnerstag, 12. September 2013 16:35
An: info@fernverkehr-jena.de
Cc: 'Albert Helmut Weiler'
Betreff: AW: Wahlprüfstein Bundestag 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Ostthüringer Region liegt im Herzen Deutschlands. Wir nutzen diesen Standortvorteil und haben uns zu einem Drehkreuz in Europa entwickelt.

Unsere Verkehrswege sind die entscheidenden Lebensadern unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Der Bund kommt seiner Verantwortung nach. Jedoch sind ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau und eine intelligente Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur notwendige Voraussetzungen für mehr Wachstum. Nicht nur aufgrund des Hermsdorfer Kreuzes, der Bundesautobahnen A4 und A9, ist die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für eine bessere Erreichbarkeit entscheidend. Als ehemaliger Lokführer weiß ich, dass der Bahnverkehr immens wichtig für die Berufstätigen und Student(inn)en ist. Schnell, ohne die Not einen Parkplatz finden zu müssen, in den Berufsalltag starten zu können, wird immer mehr genutzt und dient nebenbei auch dem positiven ökologischen Gedanken.

Die Stadt Jena und das Umland haben ein relevantes Verkehrsbedürfnis im Schienenpersonenfernverkehr und ich unterstütze die Ziele des Bündnisses Fernverkehr für Jena ausdrücklich. Der Zustand der Bahnhöfe und Strecken ist ausbaufähig, wobei es bei den Entwicklungsperspektiven um bedarfsgerechte und effiziente Lösungen gehen muss. Die Abbindung der Wirtschaftsmetropole Jena vom ICE-Verkehr ist kein „Kavaliersdelikt“. Entscheidungen sind schon sehr weit vorangeschritten und ich vermisse immer noch den Aufschrei der bundespolitisch Verantwortlichen der Gegenwart und Vergangenheit. Eine Politik des Abwartens ist keine zielführende Art. Es wird nicht leicht sein, aber mein Einsatz für eine optimale Anbindung Jena's wird den einen oder anderen vielleicht umstimmen. Gera und der SHK müssen ebenfalls besser an das öffentliche Fernverkehrsnetz angebunden werden. Für Unternehmer ist es wichtig, dass Geschäftspartner schnell und unkompliziert ihre Ziele erreichen. Dafür werde ich mich als Bundestagsabgeordneter in Berlin und vor Ort einsetzen. Konkret werde ich im Falle meiner Wahl einen Gesprächstermin mit Ihnen und dem Thüringer Verkehrsminister Christian Carius vereinbaren, um weitere Schritte zu besprechen. Nur gemeinsam mit den Beteiligten auf allen Ebenen können wir erfolgreich sein.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Albert Weiler